

Der Hintergrund zum Thema CSR-Berichterstattung

Mit der CSR-Berichterstattungspflicht ab dem Berichtsjahr 2017 ist zumindest für die großen kapitalmarktorientierten Unternehmen in Deutschland ab 500 Beschäftigten die Frage nach der Notwendigkeit einer strukturierten Beschäftigung mit dem Thema „unternehmerische Verantwortung/CSR“ klar beantwortet.

Für die Mehrheit der vor allem mittelständischen Unternehmen scheint damit das Thema zumindest hinsichtlich einer gesetzlichen Verpflichtung nicht relevant zu sein.

Allerdings ist zu erwarten und teilweise auch schon Realität, dass die Berichtspflicht von den großen Betrieben über die Wertschöpfungs- und Lieferketten auch auf die KMUs weitergegeben wird, und das auch in der Textil- und Bekleidungsindustrie.

i Weiteres INFOMATERIAL zu den bisherigen Veranstaltungen haben wir für Sie auf www.csr-textil-bekleidung.de unter der Rubrik INFOCENTER bereitgestellt.

Der anstehende Workshop

- gibt einen Überblick über die existierenden Berichtssystematiken,
- zeigt mit dem Leitfaden für die CSR-Berichterstattung von KMU des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) eine niederschwellige Startmöglichkeit in diese Thematik und
- diskutiert mit den Teilnehmenden die Möglichkeiten, die auf sie zukommende „indirekte“ CSR-Berichtspflicht offensiv und effizient für die Strukturierung und das Voranbringen der eigenen CSR-Aktivitäten zu nutzen.



25.04.2017
14.30 - 19.00 Uhr

WORKSHOP

„CSR-Berichterstattung – muss,
kann oder soll ich berichten?“

Hochschule Niederrhein,
Mönchengladbach

Wir laden Sie ein zu unserem neuen Workshop!

„Nachhaltigkeits-/CSR-Bericht-
erstattung – muss, kann oder soll
ich berichten?“

Wann: 25.04.2017, 14:30-19:00 Uhr

Wo: Hochschule Niederrhein
Richard-Wagner-Str. 89-99
Gebäude ZE 33



Programm

moderiert von
Prof. Dr. Monika
Eigenstetter

- o 14:30 Uhr **Welcome Coffee u. Registrierung**
- o 15:00 Uhr **Begrüßung**
PROF. DR. RUDOLF VOLLER,
Dekan Fachbereich 07 Textil- und Bekleidungstechnik (HSNR)
- o 15:10 Uhr **Impuls**
„CSR-Berichtspflicht ab 2017: Was ist zu berichten
und welche Standards sind verfügbar“
PROF. DR. MARTIN WENKE,
*EthNa Kompetenzzentrum, Professor für Volkswirtschaftslehre,
insbes. Ökonomie, Ökologie und Ethik an der HS Niederrhein*
- o 15:30 Uhr **Vortrag**
Erste Schritte der Berichterstattung für KMU –
Leitfaden des DNK
DR. ANNE FRIES, *concern, Köln*
*Die Concern GmbH ist DNK-Schulungspartner, arbeitet für das
Deutsche Global Compact Netzwerk und das Bündnis Nachhaltige
Textilien*
- o 16:00 Uhr **Rückfragen & Diskussionsrunde I**
- o 16:30 Uhr **Kaffeepause**
- o 17:00 Uhr **Vortrag**
Unternehmerische Entscheidung für Transparenz
und deren Rolle in der Kommunikation
HARALD GOOST,
Geschäftsführer Bierbaum-Proenen GmbH & Co.KG, Köln
*Bierbaum-Proenen ist ein inhabergeführtes Unternehmen,
das zu den führenden Spezialisten für Berufsbekleidung und
Persönlicher Schutzausrüstung zählt*

Programm

- o 17:30 Uhr **Rückfragen & Diskussionsrunde II**
- o 18:00 Uhr **Abschlussrunde**
Wie nutzt man die Berichterstattung effektiv für
die eigene CSR-Strategie
- o 18:30 Uhr **Get-Together**
- o 19:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Die Abschlussrunde soll Gelegenheit zum Austausch über
weitere Aktivitäten des CSR-Kompetenzzentrums bieten und
Anregungen der Unternehmer aufgreifen.



Ansprechpartner:
Anette Harings
harings@wfm.de
Tel: 02161/8237984

www.csr-textil-bekleidung.de

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union
und das Land Nordrhein-Westfalen gefördert.